

Presseinformation

2. Februar 2004

Schiweltmeisterschaft der Körper- und Sehbehinderten

Prokop gratulierte Hubert Mandl zur Goldmedaille

Bei der Schiweltmeisterschaft der Körper- und Sehbehinderten, die derzeit in der Wildschönau (Tirol) ausgetragen wird, holte gestern der Niederösterreicher Hubert Mandl im Super-G Gold in seiner Kategorie: Hubert Mandl ist unterschenkelamputiert und zog sich kurz vor der Weltmeisterschaft einen Kreuzbandeinriss zu. Am Samstag holte Mandl Silber in der Abfahrt.

“Es gehört viel Mut und Stärke dazu, trotz eines solchen Handicaps und einer Verletzung eine derart großartige Leistung zu erbringen. Die sportlichen Erfolge der behinderten Sportler sind daher umso mehr zu würdigen”, gratuliert Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop dem Sieger.

Neben Hubert Mandl nimmt auch die querschnittgelähmte knapp 16 Jahre alte Claudia Lösch aus Neupölla im Waldviertel an der Schiweltmeisterschaft teil. Sie fuhr mit ihrem Monoschi knapp am „Stockerl“ vorbei und belegte in der Abfahrt Platz vier und im Super G Platz fünf. Die Meisterschaft dauert noch bis 6. Februar.